Hubschraubereinsatz in Extertal

Nicht richtig geguckt - und schon hat's gekracht: Schwerer Unfall einer Fahranfängerin (17). Pkw-Insassin (16) im Wrack eingeklemmt und schwer verletzt

Donnerstag 25. Mai 2017 - **Extertal-Bösingfeld (wbn). Da war auch der Fahr-Begleiter hilflos der Situation ausgeliefert: Eine siebzehn Jahre alte Fahranfängerin hat heute bei ihrem sogenannten „begleiteten Fahren“ während des Abbiegens mit ihrem Renault einen Hyundai-Fahrer völlig übersehen.**

Ihr Renault wurde bei dem unvermeidlichen Zusammenprall in eine Böschung geschoben und in ein Wrack verwandelt.

Fortsetzung von Seite 1

Eine 16-Jährige aus dem Extertal, die sich im Fond des Renault befand, wurde eingeklemmt und schwer verletzt. Rettungskräfte mussten sie aus dem Wrack befreien. Ein Rettungshubschrauber flog die Jugendliche in eine Spezialklinik. Die beiden Fahrzeugführer kamen hingegen mit leichten Verletzungen davon.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Lippe: „Bei einem Verkehrsunfall, der sich am (heutigen) Donnerstag an der Einmündung Fahrenplatz (Extertalstraße) / Bruchstraße ereignete, zog sich eine 16-jährige aus dem Extertal schwere Verletzungen zu. Gegen 10:40 Uhr beabsichtigte die 17-jährige Fahranfängerin im Begleiteten Fahren mit ihrem Renault von der Bruchstraße aus nach links in Richtung Barntrup auf die Extertalstraße einzubiegen. Dabei übersah sie offenbar den Hyundai eines 25-jährigen Mannes, der in Richtung Rinteln unterwegs war. Bei dem Zusammenstoß schob der Hyundai den Renault in eine Böschung, wo das völlig demolierte Fahrzeug liegen blieb.

Die beiden Fahrzeugführer sowie die Begleitperson im Renault wurden leicht verletzt und konnten nach ambulanter Behandlung wieder aus den Kliniken entlassen werden. Die 16-Jährige wurde hingegen im Fonds des Renaults eingeklemmt und musste zunächst durch Rettungskräfte befreit werden. Ein Rettungshubschrauber flog die Jugendliche in eine Spezialklinik. Der Sachschaden beträgt etwa 9.000 Euro. Der Einmündungsbereich blieb für den Zeitraum der Unfallaufnahme gesperrt.“